

SCHMUCK-UNIKATE AUS DER
HUBER PRIVATE COLLECTION

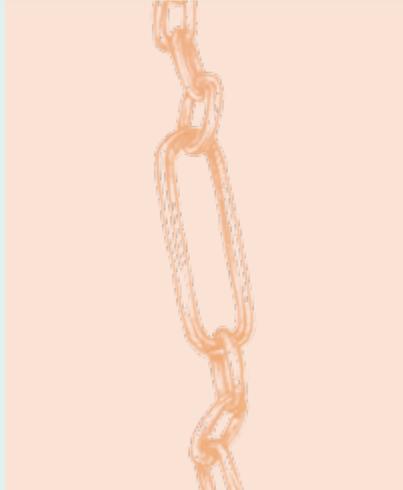
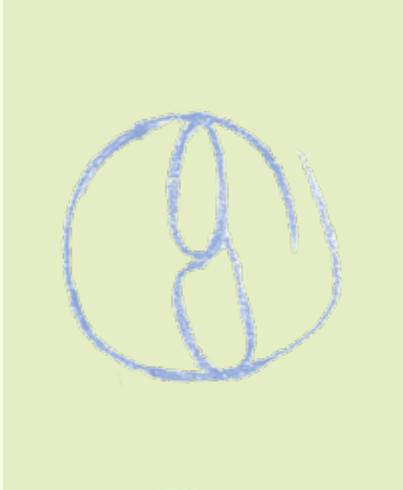
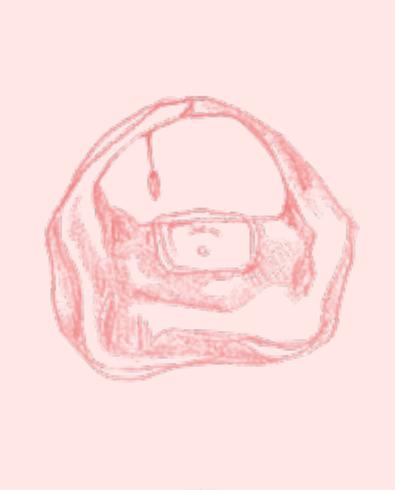
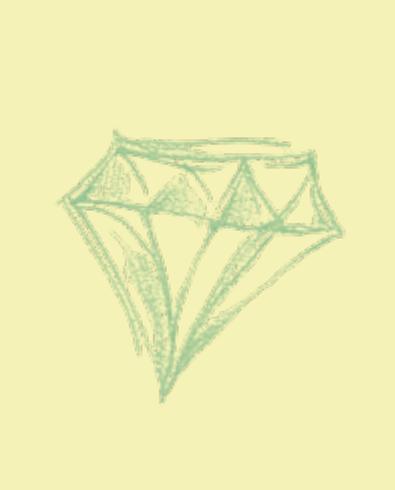
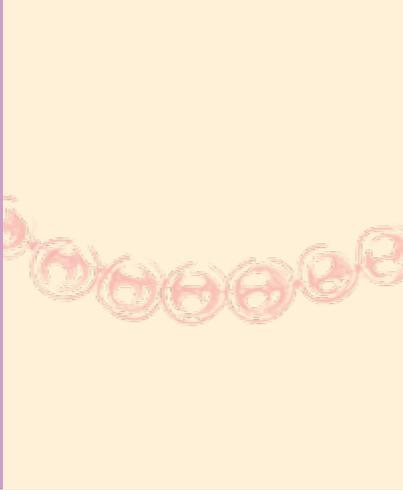
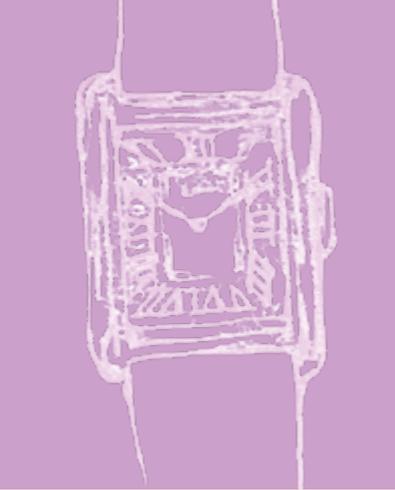
DER SELF-CARE-GLOW –
BEAUTY & WELLNESS BY HUBER

LONGCHAMP LOVE – DIE
HANDTASCHE ALS BESTE FREUNDIN

Her



HUBER



Editorial – 04
Très Chic – 06
Unique Design – 10
Sofias Welt – 14
Fine Jewellery Collection – 18
Beauty & Wellness – 24
Huber Bridal – 28
Longchamp Love – 32
Our Favorites – 36
World of Huber – 39





BERYL HUBER – die fünfte Generation bei Huber Fine Watches & Jewellery



Unser Magazin voller Lieblingsmomente.
Für alle, die ihren Stil nicht nur an Trends messen,
sondern an dem, was sie sind, einzigartig.

Liebe Leserinnen
Liebe Leser

Ich liebe Schmuck. Schon mein Grossvater Adrian war Goldschmied und schmuckbegeistert – genau wie mein Vater Norman. Von ihnen habe ich diese Liebe übernommen.

Dieses Magazin ist für alle, die Schmuck nicht einfach nur tragen, sondern in ihm auch etwas spüren: *Persönlichkeit, Erinnerung, Wohlbefinden, Glücksgefühle.*

«Her» ist eine Einladung, sich von der Huber-Welt inspirieren zu lassen. Von ausgewählten Schmuckstücken und Uhren, von Menschen, die uns berühren, und von Impulsen rund um Beauty und Lifestyle.

Viel Freude beim Lesen.

Herzlichst,
Ihre Beryl Huber





OLE LYNGGAARD,
HUBER PRIVATE
COLLECTION

Fine Watches & *Jewellery*

von Beryl Huber

DEZENT, VERSPIELT ODER LIEBER AUSDRUCKSSTARK?



*Mes
Chic*

With Love



PASTELPOWER

Besonders schöne Hingucker sind Schmuckstücke mit türkisfarbenen Edelsteinen.



HUBER PRIVATE
COLLECTION,
SHAMBALLA UND
OLE LYNGGAARD

Jahrmillionen KONZENTRIERTE *Essenz*



Juwelier *Tino Oppliger* fertigt atemberaubende Unikate aus seltenen DIAMANTEN UND FUNKELNDEN FARBEDELSTEINEN. Wie er *zum schönsten Job der Welt* kam und darin seine Berufung fand.

Fotos Herbelinde Koelbl, Armin Sennrich, Atelier H.M., Di Undercover
Text Asta Breitenmoser



DER MANN MIT DEM AUSSERGEWÖHNLICHEN DESIGNERAUGE, WAHRHAFT EINZIGARTIGEM KÖNNEN UND SPÜRBARER PASSION FÜR SCHMUCK WOHNT AM ZÜRICHSEE UND ARBEITET MIT ATELIERS IN ZÜRICH UND LUZERN.

Die über 40-jährige Zusammenarbeit mit Norman J. Huber begann an der Basler Schmuckmesse, mit dem Verkauf einer ausgestellten Goldkette – die den wohlklingenden Namen «Pommes» trug. Doch längst ist aus der guten Geschäftsbeziehung eine tiefe Freundschaft geworden, gehört Tino Oppliger doch als Götti von Tochter Beryl Huber (in 5. Generation im Unternehmen tätig) schon seit Jahrzehnten zur Familie. Diese besondere Verbindung brachte bereits rund 1'000 Schmuckstücke hervor, unter anderem Einzelstücke für die Huber Private Collection und die exklusiv kreierte Schmucklinie «Just Lucky».

Goldschmied auf Umwegen

TINO OPPLIGER führte, zusammen mit seinem Schwager, viele Jahre lang ein Juweliergeschäft am Rennweg und am Münsterhof in Zürich. Seit 2007 ist er, ab 2024 gemeinsam mit seiner Tochter Jeanne, mit der eigenen Firma Avalon Swiss AG unterwegs. Jeanne, mit ihrem grossen künstlerischen Talent, teilt seine Passion für diesen Beruf. Sein Herz schlägt auch nach 40 Jahren Berufserfahrung ausschliesslich für Schmuck und Edelsteine. Gewinne investiert er sofort wieder in seltene Funde, auch mal sechsstelligen Beträge.

Die Familie seiner verstorbenen Frau, genauer sein Schwiegervater, brachte den gelernten Kaufmann in den 1980er-Jahren in die Branche. Ein Schritt, den der sympathisch-bodenständige Mann mit dem geschulten Auge für hochwertige Steine nie bereut hat. All sein Wissen eignete er sich durch klassisches Learning by Doing an.

Die Welt der Juwelen fasziniert ihn noch immer. Die unglaubliche Vielfalt an Farben, die Ausstrahlung und das Alter jenseits menschlicher Vorstellungskraft. Zirkone, die ältesten Edelsteine, werden mit stolzen 3.5 Milliarden Jahren datiert. Diese Jahrmillionen konzentrierte Essenz, die schiere Kraft und Ausstrahlung der Steine – für den Schmuckdesigner schlichtweg fesselnd. Die Natur als unbeschreibliche und nie versiegende Quelle von Inspiration steht denn auch für seine oft unkonventionell-kreativen Kostbarkeiten häufig Pate.



ARM BAND INDIA IN WEISSGOLD 750, gefasst mit 75 facettierten Spinellen in Zargenfassungen und 30 Brillanten; RING IN WEISSGOLD 750 mit einem pinkfarbenen, facettierten Saphir und 88 Brillanten.





HUBER PRIVATE
COLLECTION,
SHAMBALLA UND
OLE LYNGGAARD

Interview

MIT TINO OPPLIGER

DREI WORTE, DIE IHRE DESIGNS BESCHREIBEN?

Schlichtheit, Eleganz, Proportionen.

WIE KREIERT MAN ZEITLOSEN SCHMUCK?

Indem man die Steine sprechen lässt und sich an eine einfache, ausgewogene Formgebung hält.

WAS IST IHR LIEBLINGSMOMENT IM SCHAFFENSPROZESS?

Das Vernetzen von Ideen mit der Realität der Materialien.

WAS IST DAS BESONDERE AM DIAMANT-ALTSCHLIFF?

Jeder Altschliff-Diamant ist einzigartig, hat eine eigene Persönlichkeit und Charakteristik. Die Facetten sind breiter als beim modernen Brillantschliff. Dieser wurde, bis ca. 1910, von Hand und mit einfachsten Mitteln geschliffen, was ihm seinen unvergleichlichen Charme verleiht. Mein absoluter Lieblingsschliff.

Liebe zum Detail

WARUM IST HANDARBEIT UNVERZICHTBAR?

Handarbeit ist qualitativ unerreichbar gegenüber einem maschinell hergestellten, seelenlosen Schmuckstück. Jeder Künstler bringt seinen eigenen Stil und seine eigene Technik mit ein. Man sieht es einem Kleinod einfach an, ob es von fachkundiger Hand geschmiedet ist – und ob «echtes Herzblut» hineingeflossen ist.

IHR WERTVOLLSTES WERKZEUG?

Meine Lupe.

TUT ES IHNEN WEH, EIN SOLCHES SCHMUCKSTÜCK WEGZUGEBEN?

Ja, absolut. Ich habe wahre Freude daran. Jedes Juwel ist für mich eine seltene Kostbarkeit.

WIE VIEL ZEIT BRAUCHT EIN MEISTERSTÜCK?

Für einen anspruchsvollen Ring sind es schnell einmal 60 Stunden.

Von Hand geschaffen

KNOTENRINGE

in Roségold mit einem facettierten Rubin und in Weissgold 750 mit einem blauen, facettierten Saphir.

ARMBAND

in Roségold 750 mit facettierten, pastellfarbenen Saphiren im Brillantschliff.



Sofias Welt

Sofia Lynggaard führt das Erbe ihres Grossvaters Ole und ihrer Mutter Charlotte fort. Dabei vereint sie die Liebe zur Natur, zeitlose Handwerkskunst und die kreative Freiheit, die seit Generationen das Familienunternehmen prägen.

*Fotos Ole Lynggaard Copenhagen
Text Malena Anemone Ruder*

SICH DIE SCHMUCKSTÜCKE VON OLE LYNGGAARD ANZUSCHAUEN, GLEICHT DEM BESUCH EINES FANTASTISCHEN, BAMBUSBEWACHSENEN GARTENS, WO TAUTROPFEN AUF LOTUSBLÜTEN SCHIMMERN – UND TRITT DA NICHT EIN ELEFANT AUS DEM DICKICHT?

Nun kann man weitergehen, durch den Garten an einen Strand. Das Meer zeichnet Muster in den Sand, im Wasser trifft man auf grossäugige Fische. «Under the Sea» und «Young Fish» heissen die ersten im Frühjahr 2024 lancierten Kollektionen von Sofia Lynggaard Normann, Enkelin von Ole. Abstrahierte wellenförmige Ringe und Armreifen treffen auf detailreiche Fischanhänger sowie einen spektakulären edelsteinbesetzten Ring, geformt wie ein Oktopus. Alles ist inspiriert von den visuellen und sinnlichen Erfahrungen, die Lynggaard Normann beim Tauchen in Australien machen durfte:

«Eine Welt, in der das Licht die Farben zum Leben erweckt. Eine Welt, die ständig in Bewegung ist», so Sofia. Für sie geht die Inspiration aber über das rein Visuelle hinaus: «Dieses Universum ist für mich auch eine Erinnerung daran, präsent zu sein, und all die kleinen Wunder zu entdecken, die uns umgeben.»

Auch wenn sie schon als Kind in das kreative Leben ihrer Familie eingebunden war – gleich nach der Schule lief sie ins nahe Atelier, um Grossvater Ole ihre Basteleien und Zeichnungen zu zeigen – so gab es doch keinerlei Druck oder Erwartungen an sie, in das Familienunternehmen einzusteigen.

«Meine Mutter und meine ganze Familie haben mich immer ermutigt, meiner Intuition zu folgen. So ist meine Leidenschaft für Design gewachsen. Und alles hat sich wie von selbst ergeben.» •





OLE LYNGGAARD –
The Young Fish Collection



Herzensangelegenheit

BY SOFIA LYNGGAARD



Egal ob abstrakt wie der Armreif «UNDER THE SEA», der Ring «YOUNG FISH» oder figurativ wie der Anhänger «YOUNG FISH», Sofia entwirft mit Stift und Papier.

SOFIA LYNGGAARD NORMANN *liebt das Wasser* und sieht es als *UNERSCHÖPFLICHE INSPIRATIONSQUELLE*.

DAS SCHLÄGT SICH AUCH IN SOZIALEM ENGAGEMENT NIEDER:
Ole Lynggaard Copenhagen unterstützt eine Wohltätigkeitsinitiative für sauberes Trinkwasser in Afrika in Zusammenarbeit mit charity: water.

Sofia liegt eine Kreation besonders am Herzen: «Mein Ring «Young Fish» ist etwas ganz Besonderes für mich. Er war das erste Stück, das ich fertiggestellt habe, und er symbolisiert den Beginn der Geschichte meiner Kollektionen und meines kreativen Universums.»

Zu Mutter Charlotte und Grossvater Ole, dem Gründer des Unternehmens, das 2023 sein 60-Jahr-Jubiläum feierte, hat Sofia eine enge Beziehung. Sie fühlt sich von ihnen verstanden und unterstützt.

Kreative Differenzen? Gibt es keine. Das ist auch der Struktur des Unternehmens geschuldet: «Jeder von uns hat sein eigenes Universum, seine eigene Vision», erklärt Sofia. Seit Charlotte 1994 als Designerin ihrem Vater zur Seite trat, wird bei Ole Lynggaard Copenhagen immer kommuniziert, wer ein Stück erdacht hat. Man ist Teil des Familienunternehmens, verfolgt das Ziel, sich international noch mehr zu etablieren, bleibt aber eigenständig und sichtbar. Verbindendes Element zwischen den Generationen ist neben dem Wunsch zu wachsen, die Liebe zur Natur und die zur Handwerkskunst.

Wie schon Mutter und Grossvater kreiert Sofia Lynggaard Normann ihre Stücke klassisch, mit Stift und Papier, nicht am Computer. Dabei geht sie sehr spielerisch und organisch vor:

«Meine Entwürfe haben ihren Ursprung im freien Zeichnen – ich schaue, wohin der Stift mich führt.»

Alle Stücke werden in der hauseigenen Manufaktur in Kopenhagen hergestellt. Schon während des Entwurfsprozesses arbeitet Sofia eng mit den Goldschmieden zusammen, um die perfekte Technik für genau dieses Schmuckstück zu finden.

Neben traditionellen Techniken wie dem Wachs ausschmelzverfahren kommen neue Technologien wie 3D-Druck zum Einsatz. Auch wenn Sofia das Gefühl hat, dass die Schmuckwelt in den Zeiten von kurzfristigen Trends und Social Media komplexer und schneller geworden ist, so sieht sie doch die Bedeutung von Schmuck unverändert. Von Trends lässt sie sich, wie schon Ole und Charlotte, nicht beeindruckt. Denn: «Handwerk ist zeitlos. Und ein Schmuckstück hat heute noch dieselbe Bedeutung wie zu der Zeit, als mein Grossvater das Unternehmen gründete. Es ist ein Zeichen von Liebe und Zuneigung – oder man feiert damit einen besonderen Moment im Leben.»



WURZELN UND FLÜGEL

Auch Charlotte Lynggaard, die 1966 geborene Tochter von Firmengründer Ole Lynggaard, flog erst aus und sammelte ihre eigenen Erfahrungen, ehe sie 1987 eine Goldschmiedelehre im Unternehmen ihres Vaters begann. Und in den folgenden Jahren der Welt unverkennbare Designs schenkte wie «Lotus», «Nature» und «BoHo».

KREATIVE KÖPFE

Seit seiner Gründung 1963 steht das dänische Familienunternehmen für detailverliebten, hochwertigen Schmuck mit unverwechselbarer Designsprache.

Das überzeugt auch die Royals: Seit 2008 ist Ole Lynggaard Copenhagen offizieller Hoflieferant des dänischen Königshauses. Sofia Lynggaard Normann, geboren 1996, ist die dritte Designergeneration. Ihre Ausbildung im Goldschmieden und zur Designerin erhielt sie im Familienunternehmen und an renommierten Stätten wie NEXT in Kopenhagen, der HRD Antwerpen in Belgien und dem Central Saint Martins College of Art & Design in London. 2018 trat sie offiziell in das Unternehmen ein, das von ihrem Onkel Søren als CEO geführt wird.







Diese Seite
JUST LUCKY,
HUBER PRIVATE
COLLECTION

Linke Seite
HUBER PRIVATE
COLLECTION,
OLE LYNGGAARD



Diese Seite
POMELLATO

Rechte Seite
HUBER PRIVATE
COLLECTION,
SHAMBALLA







Diese Seite
ARMBÄNDER
EXTENSIBLE
AUS DER
HUBER PRIVATE
COLLECTION

Linke Seite
HUBER PRIVATE
COLLECTION

Der Selfcare-Glow

Christina Miller strahlt nicht nur von innen heraus. *Sie hat auch diesen Hollywood-Glow im Gesicht.* Woher der kommt und was er in ihrem Leben bewirkt hat: der HydraFacial™-Erfahrungsbericht.

Fotos Di Undercover, Christina Miller
Aufgezeichnet von Isabell Rüdt

glow glow glow

MEIN FREUND WAR ES, DER MICH ZUR WORLD OF BEAUTY VON HUBER BRACHTE. Er hatte eine Gesichtsbildung dort entdeckt und machte mich neugierig. Das war vor etwa drei Jahren. Ich hatte immer eine unreine Gesichtshaut, die berühmte T-Zone – von der Stirn über die Nase bis zum Kinn – mit Mitessern, Pickeln, grossen Poren. Um die Augen herum diese hartnäckigen Griesskörnchen. Kein Drama, aber auch nicht gut.

Seither ist mein Teint viel ebenmässiger geworden. Ich fühle mich buchstäblich wohler in meiner Haut, und das merkt man auch an meiner Haltung: Heute trete ich selbstbewusster auf. Cool ist auch: Dank meinem gleichmässigen Hautbild verwende ich weniger Make-up als früher. Eine getönte Tagescreme, etwas Puder – das war's.

Natürlich kann Pflege allein nicht alles richten. «Die Haut ist das Spiegelbild des Lebenswandels», hat man uns während der Ausbildung immer wieder gesagt. Gesundheit ist ein Thema, mit dem ich mich viel beschäftige – privat und beruflich. Ich bin gelernte Drogistin und arbeite heute für ein Pharmaunternehmen. Auch wenn ich viel unterwegs bin, ernähre ich mich bewusst. Ich trinke wenig Alkohol, esse nur selten Süssigkeiten – und ich liebe es zu joggen.

Schon während meiner Lehre habe ich viel über Wirkstoffe wie Hyaluron- und Salicylsäure gelernt. Natürlich interessiert es mich, zu sehen, was sie in meiner Haut bewirken. Ich will ehrlich sein: Die erste Behandlung mit HydraFacial war eine neue Erfahrung – nicht in jedem Moment angenehm. Erst einmal zieht und kribbelt es, und danach ist meine Haut ein paar Stunden gerötet. Diese natürlichen Reaktionen sind heute nicht mehr so intensiv wie bei meiner ersten Behandlung. Meine Haut hat sich seither definitiv verbessert. HydraFacial entfernt die abgestorbene Haut. Das merke ich auch nach der Behandlung, wenn sich mein Gesicht schuppt. Das HydraFacial ist bekannt für den sofortigen Glow-Effekt, den ich so liebe.

Alle fünf bis acht Wochen schenke ich mir einen ausgedehnten Selfcare-Tag. Morgens gehe ich joggen. Die Bewegung tut mir gut und öffnet die Poren schon einmal. Danach spaziere ich durch Vaduz und lehne mich in der World of Beauty zurück. Bei der HydraFacial-Behandlung entspanne ich, muss nichts machen, an nichts denken, kann einfach im Moment sein. Das ist meine persönliche Wohlfühlroutine. Die World of Beauty fühlt sich an wie ein Spa, eine Insel zur Stressreduktion. Die Behandlung dauert etwa eine Stunde. Danach mache ich es



«Das HYDRAFACIAL ist bekannt für den sofortigen GLOW-EFFEKT, den ich so liebe.»

Christina Miller, 34, lebt in Vaduz und arbeitet im Aussendienst eines Pharmaunternehmens.

mir zu Hause gemütlich. In meinem Wohlfühl-Outfit höre ich Podcasts, koche etwas Feines, löse Kreuzworträtsel (wie eine Oma). Einfach ein entschleunigter Tag für mich.

Die HydraFacial-Behandlung bringt tatsächlich diesen Hollywood-Glow, den man bei Stars auf dem roten Teppich sieht. Wichtig ist, dass man sich genügend Zeit gibt. Meine Haut zum Beispiel ist empfindlich und reagiert erst einmal mit Rötungen. Deswegen würde ich zwischen einer HydraFacial-Behandlung und einem wichtigen Termin immer zwei oder drei Tage verstreichen lassen.

Sport gleich nach der Behandlung ist tabu. Auch direktes Sonnenlicht sollte man erst einmal vermeiden, damit man keine Pigmentflecken bekommt. Und wenn man nach draussen geht, dann mit einem sehr guten Sonnenschutz.

Ich habe HydraFacial schon oft weiterempfohlen. Wer eine Lösung gegen Hautunreinheiten sucht; wer sich als Ausgleich zum stressigen Alltag etwas Gutes tun möchte; wer der Hautalterung vorbeugen will: Für den oder die ist HydraFacial eine gute Option. Mein Tipp zum Schluss: Wenn einem die Methode zusagt, Kurangebot nutzen. Damit bekommt man jede sechste Behandlung geschenkt.



HydraFacial™ SCHRITT FÜR SCHRITT

- 1. REINIGUNG UND PEELING:** Ein *sanftes Peeling mit Milch- und Fruchtsäuren* entfernt abgestorbene Hautzellen. Dieser Schritt wirkt antibakteriell und normalisiert die Talgproduktion. Eine neue Hautschicht wird freigelegt.
- 2. TIEFENAUSREINIGUNG:** Das HydraFacial™-Gerät ist wie ein *Mini-Staubsauger*, der Unreinheiten und überflüssigen Talg aus den Poren absaugt.
- 3. VERSORGUNG MIT FEUCHTIGKEIT UND NÄHRSTOFFEN:** Dieser Schritt stärkt die Haut. Die Wirkstoffe werden auf *Hauttyp und die individuellen Bedürfnisse* abgestimmt.
- 4. LED-LICHTTHERAPIE:** Hier hat man die Wahl zwischen *blauem oder rotem LED-Licht*. *Blaues Licht wirkt antibakteriell, rotes beugt der Hautalterung vor.*

www.worldofbeauty.li



PUDERROSA, MARSHMALLOWGRÜN, HIMMELBLAU UND MEHR. OPI-Nagellacke in zahlreichen Farbtönen.



FRISCHEKICK

WENN DIE SONNE IHRE GANZE STRAHLKRAFT ENFALTET, SIND ZWEI FAKTOREN ESSENZIELL, DAMIT AUCH DIE HAUT STRAHLT: SCHUTZ UND FEUCHTIGKEIT. DIE TIPPS AUS DER HUBER WORLD OF BEAUTY.

SCHWERE MAKE-UP-FOUNDATIONS, WIE MAN SIE IM WINTER VERWENDET, EIGNEN SICH BEI HÖHEREN TEMPERATUREN NICHT.

Bei Hitze belasten sie die Haut. Greifen Sie stattdessen zu leichten Feuchtigkeitscremes auf Gel- oder Wasserbasis. Sie geben ein Gefühl von Frische auf der Haut. Getönte Sonnencremes sorgen für einen ebenmässigen Teint und schützen gleichzeitig die Haut.

Sonnenschutz ist das A und O, damit die Haut nicht vorzeitig altert. Im Sommer empfiehlt sich deshalb auch an bewölkten Tagen ein Lichtschutzfaktor von mindestens 30 (besser 50). Waren Sie einmal länger an der Sonne, nutzen Sie Pflegeprodukte mit Aloe Vera.

Wer in den Ferien gern mit leichtem Gepäck unterwegs ist, verwendet eine 2-in-1-Tagescreme, die den Sonnenschutz schon mitbringt. Auch sehr angenehm: Es gibt feine Gesichtsmasken, die man als Creme verwenden kann. Dafür nur eine leichte Schicht auftragen.

SCHWEIZER STAMMZELLTECHNOLOGIE FÜR EINEN STRAHLENDEN TEINT. *Activator Serum Stem Cells, Nescens.*



DIE SCHÖNHEIT DER BRITISCHEN INSELN, KOMBINIERT MIT HOLZIG-RAUEM CHARME. *Wood Sage & Sea Salt Cologne, Jo Malone.*



DIE FARBBLICH PASSENDE UHR ZUM NAGELLACK. HUBLOT BIG BANG, 33 mm, One Click, Edelstahl mit orangefarbenen Saphiren.



FÜR DIE ENTGIFTUNG DES KÖRPERS. *GENR8® Biotic Nutritional Supplements CLEANSE, Niance Switzerland.*



JUST LUCKY,
HUBER PRIVATE
COLLECTION

HUBER *Bridal*

Die Entstehung des neuen
Verlobungsringes – eine
generationsübergreifende
Kreation von Vater
Norman und Tochter Beryl.

Fotos Di Undercover, Huber
Text Silke Knöbl



START WITH A DREAM

BERYL UND NORMAN J. HUBER, BEIDE SCHMUCKBEGEISTERT, HATTEN EINE VISION:

EINE EIGENE BRAUTSCHMUCK-KOLLEKTION FÜR DAS GEMEINSAME FAMILIENUNTERNEHMEN ZU SCHAFFEN. Ihre ANSPRÜCHE? Hoch. Ihr STIL? Schlicht, elegant, zeitlos. Das erste Schmuckstück der Kollektion? *Ein Verlobungsring in Huber-Chic.*

VON DER SKIZZE ZUM KONZEPT

KLASSISCHE SOLITAIRE-RINGE – WIE DER VERLOBUNGSRING IM FRANZÖSISCHEN HEISST, GIBT ES VIELE.

DESHALB WIRD ER VON DEN BEIDEN GEMMOLOGEN KURZERHAND NEU ERFUNDEN. Ein Brillant im perfekten Schliff, gehalten von vier Krappen einer sogenannten Chaton-Fassung, die dem Edelstein Halt verleiht. *Der Ring soll sich zudem nahtlos dem Ehering oder dem Brillant Alliance-Ring anschmiegen.*

HANDWERKSKUNST MIT HINGABE

EIN ERFAHRENER SCHWEIZER GOLDSCHMIED, MIT DEM HUBER ZUSAMMENARBEITET, FERTIGT ERSTE ENTWÜRFE AN.

AUS SKIZZEN ENTSTEHT EIN WACHSMODELL. DIE KRAPPEN? Zunächst zu markant, zu eckig. Der Feinschliff beginnt – bis aus harten Linien geschwungene Eleganz wird. Schliesslich steht das finale Design: Die Krappen in Form eines «X» umschliessen den Diamanten sanft, wie zwei Menschen in inniger Umarmung. *Das Ergebnis? Der Huber Bridal-Ring ist geboren.*



STRAHLEND SCHÖN UND INDIVIDUELL

DER VERLOBUNGSRING IST DAS NEUESTE HIGHLIGHT DER HUBER PRIVATE COLLECTION. FEMININ, STILVOLL, SINNLICH.

DER HUBER BRIDAL-RING VERKÖRPERT WEIBLICHKEIT UND ELEGANZ. Die durchdachte Formgebung ermöglicht es, den Verlobungsring flexibel mit Beisteckringen zu kombinieren – ein cleveres Design, das ein harmonisches Ring-Ensemble entstehen lässt.

Doch der Huber Bridal-Ring ist mehr als ein Schmuckstück – ein Symbol für Liebe, Beständigkeit und die besonderen Momente, die das Leben prägen. *Er ist ein Lebensbegleiter, wie es auch Huber seit rund 100 Jahren für seine Gäste ist.*



SHAMBALLA,
HUBER PRIVATE COLLECTION

BFF

Warum eine *Handtasche* mehr ist als ein Beutel.

Fotos Longchamp, Di Undercover
Text Isabell Rüdert

SIE IST LOYAL, DISKRET – UND WIRD MANCHMAL WOHL AUCH EIN BISSCHEN ÜBERFORDERT.

Beeindruckend, wie sie ihrer tragenden Rolle gerecht wird. Eine Liebeserklärung an eine echte Freundin.

BFF, beste Freundinnen für immer – das ist ja so eine Sache. Weil im echten Leben, genau: Da kommt einem meistens das Leben dazwischen. Dann wohnen wir zu weit voneinander entfernt oder unsere Terminkalender lassen sich kaum miteinander vereinbaren.

Die Bilderbuch-BFF, die immer für uns da ist, wenn wir sie brauchen: Gibt es nur im Film. Und doch müssen wir irgendwie durchs Leben kommen. Wer nach einer geeigneten BFF-Stellvertretung sucht, muss zugeben: Die Handtasche hat das Zeug dazu.

«Die Handtasche?», werden Sie fragen und die Stirn dabei in Falten legen. Wer wenn nicht die Handtasche? Gelassen (er-)trägt sie unser Leben und behält jedes Geheimnis für sich. Ob jemand in Tränen ausbricht, uns der plötzliche Zuckersturz ereilt, unerwartet die Sonne blendet oder wir einen lang ersehnten Vertrag unterzeichnen: Sie unterstützt uns in jeder Lebenslage. Eine echte Freundin eben.



KUNDENMEETING,
INTERVIEW ODER
AFTERWORK-PARTY:

Wer weiss schon, was heute
noch kommt? Gut, wenn
man dann eine Pliage zur
Seite hat. Diese hier ist
besonders beruhigend –
Farbe: Eisenkraut.



Business

WENN ES AM MORGEN SCHNELL GEHEN MUSS, IST SIE GOLD WERT. Mit einem Handgriff haben Sie alles dabei, was Sie für Ihren langen Tag benötigen – *Kaffeebecher, Autoschlüssel, Laptop, Visitenkarten, Lippenstift, Ersatzstrümpfe etc.* *Casual oder elegant:* Die Business tasche passt sich Ihrem Outfit an.

GESCHMEIDIGES RINDSLEDER, ZEITLOSES DESIGN UND GENÜGENDE STAURAUUM FÜR LAPTOP & CO.: DIE SCHULTERTASCHE M LE ROSEAU IST EINE GROSSARTIGE BEGLEITERIN FÜR EINEN ERFOLGREICHEN ARBEITSTAG.



Gala Dinner

DIE LUFT VIBRIERT FREUDIG, WENN WIR UNS FÜR EIN GALA-DINNER IN SCHALE WERFEN. Ob Sie nette Menschen begrüßen, beim Apéro Getränk und Häppchen balancieren oder leichtfüßig tanzen: Die Hände wollen frei sein. *Gut, wenn Ihre Tasche dann einen versteckten Schulterriemen bereithält.*

SIE IST SCHLICHT, ELEGANT UND BIETET PLATZ FÜR ALLES, WAS FRAU AN EINEM GLAMOURÖSEN GALA-DINNER BRAUCHT, INKLUSIVE SCHULTERRIEMEN:
XS LE ROSEAU. DIE FARBE DIESES SCHMUCKSTÜCKS NENNT SICH ÜBRIGENS «PAPIER».

Bijoux



01 HIER IST SELBST DIE FARBBEZEICHNUNG BEMERKENSWERT: «TURTELTAUBE». DIE PLIAGE XTRA AUS RINDSLIEDER IST NICHT NUR GERÄUMIG, SIE HAT AUCH EINEN ÄUSSERST ANGENEHMEN TRAGEGURT.

02 HOCHWERTIGER CANVAS MIT STROHEFFEKT: MIT DIESER KORB-TASCHE FÜHLT SICH SOGAR ALLTAG AN WIE URLAUB IN SÜDFRANKREICH. NETTES DETAIL: DER ABNEHMBARE GLÜCKSBINGER BIETET PLATZ FÜR CHARMS ODER EINEN SCHLÜSSELBUND.

03 LÄSSIG ODER ELEGANT? MIT DER UMHÄNGETASCHE S ÉPURE MÜSSEN SIE SICH GAR NICHT ENTSCHIEDEN. EIN KLASSISCHES MODELL OHNE SCHNICKSCHNACK, AN DEM FRAU LANGE FREUDE HAT.

TASCHEN VON LONGCHAMP sind in verschiedenen Kollektionen, Grössen und Farben in der Huber World of Beauty erhältlich.

Freizeit

CAFÉ, EINKAUFBSBUMMEL, SPIELPLATZ ODER SEE: Wohin gehen wir heute? Und wie lange? Weil Antworten auf solche Fragen nicht immer einfach zu finden sind, bringt die ideale Freizeittasche maximale Flexibilität mit. So sind Sie bestens ausgerüstet – auch wenn Sie den Tagesausflug spontan in den Abend verlängern.

Unsere Lieblinge

Gastgeberinnen und Gastgeber
*bei Huber präsentieren ihre
LIEBLINGSSTÜCKE*
und erzählen, was sie daran
besonders schätzen.

Fotos Di Undercover, Huber
Text Silke Knöbl



STERNENKLAR – OHRRING

Larissa Messinese mag die SHOOTING STARS OHRRINGE von Ole Lynggaard sehr. Die Ohrringe verbinden die lange Tradition des Familienunternehmens mit einem verspielten, eleganten Design, das sie besonders anspricht.

Die Brillanten und die zarten Sternchen verleihen den Ohrringen ihren unverwechselbaren Charakter.

Dank der zwei Ösen am Anhänger lassen sie sich individuell anpassen. Schmuck ist für Larissa Messinese mehr als ein Accessoire – er verkörpert Persönlichkeit und Stil. Larissa Messinese empfiehlt das ausgewählte Schmuckstück Frauen, die grossen Wert auf Eleganz, verspieltes Design und besondere Details legen sowie feine Handwerkskunst schätzen.

LARISSA MESSINESE

ist stellvertretende Geschäftsführerin und seit 2015 Gastgeberin bei Huber in Lech am Arlberg. Sie schafft eine einladende Atmosphäre für die Gäste und setzt Akzente mit viel Liebe zum Detail, um Erlebnisse unvergesslich zu machen. Sie schätzt den einzigartigen Charme von Lech am Arlberg – ein Ort, an dem Tradition und Exklusivität aufeinandertreffen und eine ganz besondere Stimmung spürbar ist.

AUSDRUCKSSTARK – OHRSTECKER

Pia Bittner haben es die OHRSTECKER aus der Huber Private Collection mit weissen Diamanten und in 18 Karat Weissgold angetan.

Ihr schlichtes Design mit einer filigranen Fünfgriff-Fassung lässt viel Licht in die Brillanten einfallen. Durch das Reflektieren des Lichts entsteht das charakteristische Funkeln – das sogenannte «Feuer» der Diamanten, das ihnen ihre besondere Strahlkraft verleiht. Diamant-Ohrstecker sind Klassiker – sie passen zu jeder Gelegenheit, ob sportlich oder elegant. Am liebsten trägt Pia Bittner ihre Diamant-Ohrstecker zusammen mit ihrem TENNIS DIAMANT BRACELET EXTENSIBLE aus der Huber Private Collection – eine wunderbare Kombination.

PIA BITTNER

ist seit 2020 Gastgeberin bei Huber in Bregenz. Ihre Liebe für Diamanten und Schmuck begann mit 18 Jahren – Pia Bittner liess sich zur Goldschmiedin und Gemmologin ausbilden. Sie mag es, besondere Momente für die Gäste zu zelebrieren. Deshalb schätzt sie es auch sehr, in einem so persönlichen, wertschätzenden und familiengeführten Unternehmen wie Huber zu arbeiten.





BLUMIG – RING

Irene Mannharts Lieblingsstück ist ein BOULDER-OPAL-RING AUS KOROIIT, einem Opalfeld in Queensland, Australien. Faszinierend ist das Opalisieren des Steins – ein wunderschönes Farbenspiel aus Blau- und Grüntönen, das die Ozeane widerspiegelt und den Stein so lebendig macht.

Genau diese Farben sowie Blumen liebt Irene Mannhart. Der bemerkenswerte Ring ist nicht nur ein Einzelstück der Huber Private Collection, sondern auch eine Hommage an die Schönheit der Natur. Die Blütenform macht das Schmuckstück zu einem besonderen Hingucker. Mit höchster Präzision und einer unverwechselbaren Designsprache vom Goldschmied gefertigt, ist der Ring ein vielseitiger Begleiter: lässig zur Jeans oder zum Chillen in der Beach-Bar oder als strahlendes Highlight zum eleganten Abendkleid.

IRENE MANNHART

ist seit 2017 Gastgeberin bei Huber im 5-Sterne-Ambiente des Grand Resort Bad Ragaz. Der ideale Ort für sie, um anspruchsvolle Gäste aus aller Welt zu empfangen und sie mit ihrer Herzlichkeit und Leidenschaft für edle Schmuckstücke zu begeistern. Das Grand Resort ist für sie auch der schönste Arbeitsplatz, weil sie in Bad Ragaz wohnt.

Lovepieces



FREIHEITSLIEBEND – OHRRING

Anita Hundertpfunds Lieblingsstücke sind OHRHÄNGER aus der BoHo-Kollektion von Ole Lynggaard.

Die dänische Schmuckmarke überzeugt mit einer vielfältigen Kollektion, darunter Unikate wie diese Ohrhänger mit vier rosafarbenen Turmalinen, vier Brillanten und zwei facettierten Rosenquarzen.

Anita Hundertpfund hatte bereits zweimal die Gelegenheit, die Manufaktur von Lynggaard in Kopenhagen zu besuchen. Sie war tief beeindruckt von der Hingabe und Präzision, mit der jedes einzelne Stück gefertigt wird. Da die Ohrhänger ein echter Eyecatcher sind, kombiniert sie diese am liebsten mit einem schlichten BRILLANTRING aus der Love Band-Kollektion derselben Marke.

Besonders die zarten Farben der Turmaline strahlen für sie Individualität und Freiheit aus – perfekt für Frauen, die ihren eigenen Stil mit einzigartigem Schmuck unterstreichen möchten.

ANITA HUNDERTPFUND

ist seit 1998 Gastgeberin im Weissen Würfel in Vaduz. Sie liebt es, Gäste zu beraten und ihre Kreativität einzubringen. Mit ihrem feinen Gespür findet sie für jede Persönlichkeit das passende Schmuckstück. Bei Huber kann sie ihre Passion vollumfänglich leben.

BESEELT – BRACELETS

Christof Ritter begeistern Shamballa-Armbänder. Etwa das LOCK BRACELET aus Gelbgold mit weissen Brillanten.

Es ist elegant, strahlt positive Energie aus, und das orangefarbige Band setzt einen lebendigen Kontrast. Das Bracelet passt zu Uhren-Zifferblättern in Champagner-, Gold- und Cognac-Tönen. Auch das NON-BRAIDED BRACELET mit Aquamarinen und braunen Saphiren zählt zu seinen Favoriten. Es wirkt weich, natürlich und harmoniert mit blauen, grauen oder silbernen Zifferblättern.

Shamballa Jewels, die dänische Schmuckmarke, verbindet die spirituelle Tiefe Tibets mit der klaren Ästhetik skandinavischen Designs. Die handgefertigten Bracelets sind bei Frauen und Männern sehr beliebt, Farben und Edelsteine individuell wählbar. Christof Ritter empfiehlt sie Menschen, die mit Schmuck ihre persönliche Geschichte erzählen möchten. Sein gewähltes Armband steht für seine Frau und seine drei Kinder – ein Stück Liebe am Handgelenk und eine tägliche Erinnerung ans Innehalten.

CHRISTOF RITTER

ist seit 2020 Gastgeber bei Huber in Bregenz. Mit viel Feingefühl und Präsenz schafft er eine Atmosphäre, in der sich die Gäste gesehen, verstanden und inspiriert fühlen. Begeisterung ist für ihn deshalb die schönste Form des Gastgebens.

WELCOME TO HUBER

HUBER WEISSER WÜRFEL

Städtle 34, LI-9490 Vaduz, T +423 237 14 14
welcome@huber.li, huber.li

HUBER WORLD OF WATCHES

Städtle 11, LI-9490 Vaduz, T +423 237 14 24
welcome@huber.li, huber.li

HUBER BAD RAGAZ

Grand Resort Bad Ragaz
CH-7310 Bad Ragaz, T +41 81 303 31 40
welcome@huber.li, huber.li

HUBER BREGENZ

Kirchstrasse 1, AT-6900 Bregenz, T +43 5574 239 32
welcome@huber-juwelier.at, huber-juwelier.at

HUBER BREGENZ

Rathausstrasse 7, AT-6900 Bregenz, T +43 5574 239 32
welcome@huber-juwelier.at, huber-juwelier.at

HUBER LECH

Dorf Nr. 115, AT-6764 Lech am Arlberg, T +43 5583 37 37
welcome@huber-juwelier.at, huber-juwelier.at

VINTAGE LOUNGE

Städtle 11, LI-9490 Vaduz, T +423 237 14 14
vintage@huber.li, vintage.huber.li

WATCHMAKING ATELIER VADUZ

Städtle 11, LI-9490 Vaduz, T +423 237 14 14
atelier@huber.li, huber.li

WATCHMAKING ATELIER BREGENZ

Rathausstrasse 7, AT-6900 Bregenz, T +43 5574 239 32 43
atelier@huber-juwelier.at, huber-juwelier.at

HUBER WORLD OF BEAUTY

Städtle 7, LI-9490 Vaduz, T +423 237 14 32
welcome@huber.li, worldofbeauty.li

HERAUSGEBER

Huber Fine Watches & Jewellery
Städtle 34
9490 Vaduz
Fürstentum Liechtenstein

KONZEPT, GESTALTUNG

Alexa Vick
gold&ckind

REDAKTION

Textimum GmbH

FOTO TITELSEITE

Di Undercover

FOTO EDITORIAL

Yannick Zurflüh

MODEL

Yelena Pelz,
Most Wanted Models®
Agency Munich

STYLING

Dea Bajramovic

AUFLAGE

10 000

Für unsere Gäste und
Freunde.

ALLE ABGEBILDETEN SCHMUCK-
STÜCKE, UHREN, LONGCHAMP-
TASCHEN UND BEAUTYLINIEN
SIND BEI HUBER ERHÄLTlich.



HUBER



just lucky ✨

www.huber.li